Presseinformation

28. Dezember 2005

Onodi: NÖ Sozialdemokratie trauert um LAbg. Bgm. Herbert Kautz

Die NÖ Sozialdemokratie trauert um Landtagsabgeordneten Bürgermeister Herbert Kautz, der gestern, Dienstag, 27. Dezember, im 61. Lebensjahr verstorben ist. „Mit Herbert Kautz verliert Niederösterreich einen über alle Maßen engagierten und tatkräftigen Politiker und Neunkirchen einen Bürgermeister, der mit ganzer Kraft für seine Stadt gekämpft hat – die niederösterreichische Sozialdemokratie verliert einen ihrer treuesten Mitstreiter – wir alle verlieren einen Freund“, zeigt sich die Vorsitzende der SP Niederösterreich, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi, tief betroffen über das Ableben von Herbert Kautz.

„Mein tief empfundenes Mitgefühl gilt der Familie. Wir haben mit Herbert Kautz einen großartigen Menschen und leidenschaftlichen und kompetenten Politiker, der immer an vorderster Front für die Interessen der Menschen eingetreten ist, verloren – wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren“, so Onodi weiter.

Herbert Kautz wurde am 28. Jänner 1945 in Ober-Danegg geboren. Nach Absolvierung von Volksschule, Gymnasium und Berufsschule war er als Betriebselektriker in der VEW Ternitz tätig. Ab 1970 wirkte Herbert Kautz als Bezirksparteisekretär in Neunkirchen.

Sein Engagement im Dienste der Menschen begann bereits in seiner Jugend: 1963 wurde er Jugendvertrauensrats-Obmann der VEW-Ternitz, ab 1964 war er als Bezirksobmann der ÖGJ Neunkirchen tätig und engagierte sich in seiner weiteren beruflichen Laufbahn gewerkschaftlich. Seit 1980 war Herbert Kautz Mitglied des Gemeinderates der Stadt Neunkirchen und Abgeordneter zum NÖ Landtag. Ab 1993 lenkte er die Geschicke der Stadt Neunkirchen als Bürgermeister.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at